

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Freitag, den 28.2.1964, 8,30 Uhr

Mit mäßigen Winden aus Nordwest bis Nord sind vom Donnerstag auf Freitag in Nordtirol in höheren Lagen 5-12 cm Schnee gefallen. Osttirol hat nur bis 2 cm Neuschnee zu verzeichnen. Unterhalb von rund 1500 m Höhe sind die Niederschläge als Regen gefallen. Infolge der geringen Altschneesicht ist nur mit kleinen Neuschneerutschen zu rechnen. Da besonders an nord- bis ostgerichteten Hängen Schneebrettgefahr bestehen bleibt, ist bei Schitouren Vorsicht geboten. Die Tallagen sind in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

Mit mäßigen Winden aus Nordwest bis Nord sind in den letzten 24 Stunden in höheren Lagen rund 10 cm Schnee gefallen. In Lagen unter 15 - 1600 m sind die Niederschläge als Regen ~~ge~~ erfolgt. Durch die geringe Altschneesicht wird es nur vereinzelt zu kleinen <sup>oder</sup> Neuschneerutschen kommen. Baustellen und Straßen ~~sia~~ bleiben lawinensicher. Die Schneebrettgefahr an nord- bis ostgerichteten Hängen bleibt für Schifahrer bestehen.

Felbertauern kein Bericht eingelangt

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 10 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus Nordwest bis Nord sind in den letzten 24 Stunden in höheren Lagen 10-15 cm Schnee gefallen. In Osttirol hat nur bis 2 cm Neuschnee zu verzeichnen. Unterhalb von rund 1500 m Höhe sind die Niederschläge als Regen erfolgt. Infolge der geringen Altschneesicht sind nur vereinzelt zu kleinen Neuschneerutschen zu rechnen. Baustellen und Straßen sind lawinensicher. Die Schneebrettgefahr an nord- bis ostgerichteten Hängen bleibt für Schifahrer bestehen.